[s.n.]

Autor(en): **Sattler, Harald Rolf**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

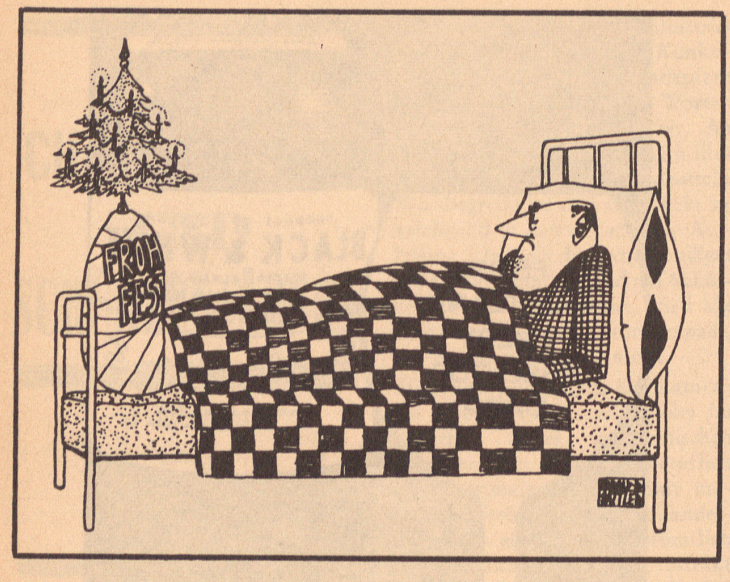
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der Corner

Das Wort ‹Planung› steht bei uns nicht hoch im Kurs; es tönt geradezu kommunistisch in unseren Ohren, nach X-Jahresplan. (« Le mot est décrié chez nous » sagt Théo Choppard, Zentralpräsident der Neuen Helvetischen Gesellschaft.)

Wenn wir uns bloß einmal bewußt würden, daß auch wir planen – aber hintendrein: Wir machen den genauen Finanzplan für die Mirages erst, wenn sie fertig konstruiert und siebenzigmal siebenmal abgeändert sind, wir machen einen Nationalstraßenplan nach dem andern, deren Summe klettert von 3,8 auf 5,6, auf 12½, auf 15, auf 20 Milliarden ... und wundern uns, daß die Finanzierung nie zum Klappen kommen will. Und dabei hat schon die Stauffacherin dem Werner geraten, vorwärts zu blicken und nicht hindersi. Damals hielt man eben die Freiheit noch für planenswert.

left Back

Kenner und
Liebhaber
sind begeistert von
DETTLING
«Extra-Dry» und «Brut»
(100% franz. Blanc de Blancs)
den sie neben
den bestbekannten süßen
DETTLING
«Silber»- u. «Gold»-Typen
nun auch
in der Schweiz
zu vorteilhaften Preisen
kaufen können.

DETTLING «Cuvée Réservée»
(100% franz. Blanc de Blancs)

DEMI-SEC	«Carte rose»
DRY	«Carte verte»
EXTRA DRY	«Carte rouge»
BRUT	«Carte blanche»

DETTLING «Gran spumante»

SILBER	– demi sec
GOLD	– traubensüß

Dettling
reine Flaschengärung
Fermentation naturelle en bouteilles
Qualitäts-Garantie
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN